

The logo for DIN (Deutscher Institut für Normung) is displayed in a white box. It consists of the letters "DIN" in a bold, sans-serif font, with a horizontal line above and below the letters.

Normenausschuss
Tankanlagen (NATank)





Normung – gelebte Sicherheit

Ortsfeste Tanks kommen sowohl in privaten Haushalten als auch im Industriebereich zum Einsatz. Dabei muss die Sicherheit von Mensch und Umwelt stets sichergestellt sein und dem neuesten Stand der Technik angepasst werden. Desweiteren birgt die Beförderung von brennbaren und nichtbrennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten ein Sicherheitsrisiko, welches mit Hilfe der Normung minimiert wird. Die einschlägigen Normen werden von der Legislative auf nationaler und europäischer Ebene in Bezug genommen. Außerdem dienen sie zur Unterstützung europäischer Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter. Der DIN-Normenausschuss Tankanlagen (NATank – NA 104) ist zuständig für die Normung von ortsfesten und ortsbeweglichen (Transport-)Tanks einschließlich

deren Ausrüstung zur Lagerung und Beförderung von Flüssigkeiten und Gefahrgütern. Die NATank-Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin besteht aus dem Geschäftsführer und seinen Mitarbeitern, die Angestellte von DIN sind. Sie ist verantwortlich für die Führung der Geschäfte in fachlicher, organisatorischer und finanzieller Hinsicht. Basis der Geschäftsführung sind die nationalen, europäischen und internationalen Normungsregularien, die Beschlüsse des Präsidiums von DIN und des Beirates des Normenausschusses (NA) sowie die Festlegungen des Vorsitzenden des Vorstandes von DIN. Das oberste Organ des NATank ist dessen Beirat. Er ist das Lenkungsgremium, das für die Planung, Koordinierung und Finanzierung der Normungsarbeiten zuständig ist.



NATIONAL DIN e. V.

Normenausschuss
Tankanlagen (NATank)



EUROPÄISCH
Europäisches Komitee
für Normung

CEN/TC 218
Gummi- und Kunststoffschläuche und
-schlauchleitungen

CEN/TC 265
Standortgefertigte Metall-Tanks zur
Lagerung von Flüssigkeiten

CEN/TC 266
Ortsfeste Tanks aus Thermoplasten

CEN/TC 296
Tanks für die Beförderung gefährlicher
Güter

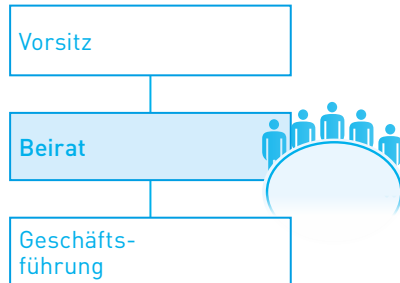
CEN/TC 393
Ausrüstungen für Lagertanks und für
Tankstellen



INTERNATIONAL
Internationale Organisation
für Normung

ISO/TC 21/WG 3
Flammensperren

ISO/TC 67/SC 6/WG 12
Druckentlastungs- und
Druckminderungssysteme



FB 1 Fachbereich Stationäre Tanks

- NA 104-01-02 AA → Werksgefertigte Metalltanks
- NA 104-01-03 GA → GFK-Tanks
- NA 104-01-04 AA → Tanks aus Thermoplasten
- NA 104-01-05 AA → Oberirdische Flachboden-Tankbauwerke
- NA 104-01-06 AA → Tanks für Lebensmittel Flüssigkeiten



FB 2 Fachbereich Ausrüstung für Tanks

- NA 104-02-01 AA → Schlauchleitungen
- NA 104-02-03 AA → Leckanzeigergeräte
- NA 104-02-04 AA → Überfüllsicherungen und Füllstandsanzeiger
- NA 104-02-05 AA → Flammendurchschlagsicherungen und Tanklüftungseinrichtungen
- NA 104-02-06 AA → Abgabeeinrichtungen an Tankstellen
- NA 104-02-07 AA → Ausrüstungen für Transporttanks
- NA 104-02-08 AA → Schnittstellen für Tanksysteme
- NA 104-02-09 AA → Ausrüstung für Tanks für die Beförderung flüssiger Chemieprodukte
- NA 104-02-10 AA → Probenahmeeinrichtung

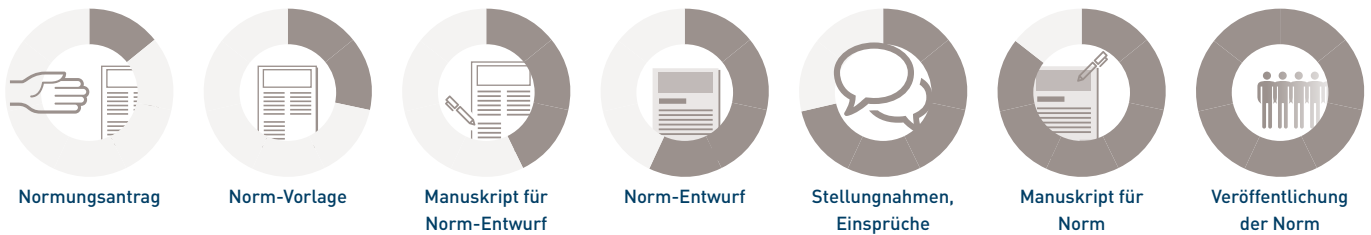


FB 3 Fachbereich Ortsbewegliche Tanks

- NA 104-03-01 AA → Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter
- NA 104-03-02 AA → Qualität des Transports gefährlicher Güter
- NA 104-03-05 AA → Prüfung, Inspektion und Kennzeichnung von Tanks
- NA 104-03-23 AA → Auslegung und Bau von Tanks



Stadien der Erstellung einer Norm



Der Weg zur Norm

Nutzen der Normung

Normen fördern den weltweiten Handel und dienen der Innovation, Sicherheit und Verständigung in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit sowie der Qualitätssicherung und Rationalisierung und dem Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz. Das Wirtschaftswachstum wird durch Normen stärker gefördert als durch Patente oder Lizenzen.

Mitarbeit – Mitmachen lohnt sich!

Um neue Ideen schnell marktfähig zu machen, bietet sich das strategische Instrument der Normung und Standardisierung an. Durch die Mitarbeit in der Normung erhält ein Unternehmen einerseits die Möglichkeit, eigene Interessen einzubringen, andererseits bietet die Normungsarbeit ein Forum für die Beobachtung des Marktes und möglicher Wettbewerber.

Wer sich aktiv in den Normungsprozess einbringt, erwirbt einen Wissensvorsprung, kann seine Kosten senken und somit Marktöffnungsstrategien verfolgen.

Normungsantrag

Das Bearbeiten einer bestimmten Normungsaufgabe muss beantragt werden. Normungsanträge können von jedermann beim DIN eingereicht werden.

Aktualität der Normen

Jede Norm muss mindestens alle 5 Jahre auf den Stand der Technik überprüft werden. Danach wird diese bestätigt, überarbeitet oder ersatzlos zurückgezogen.

Rechtsverbindlichkeit von Normen

Aus rechtlicher Sicht ist die Anwendung von Normen auf technische Sachverhalte nicht verbindlich. Normen sind nur dann rechtlich verbindlich, wenn auf sie in Rechtsvorschriften verwiesen wird oder sie in Verträgen angegeben werden. Für den Bereich des NATank werden die Normen beispielsweise in bauaufsichtlichen Vorschriften und in dem Europäischen

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) in Bezug genommen. Regelungen in Normen geben noch keine hinreichende Sicherheit, dass der Stand der Technik eingehalten wird. Sie werden aber von Gerichten als Bewertungsmaßstab im Sinne einer anerkannten Regel der Technik herangezogen.

Nationale Normungsarbeit im Bereich NATank

Die Facharbeit wird in den Arbeitsausschüssen (AA) des NATank von Experten aus Kreisen der Hersteller, Anwender, Wissenschaft, Prüfinstitutionen und Behörden durchgeführt. Jeder kann in den Arbeitsausschüssen nach der Richtlinie für Normenausschüsse im DIN mitarbeiten sowie Stellung zu Norm-Entwürfen nehmen.

Europäische/internationale Normungsarbeit im Bereich NATank

Die europäische/internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees von CEN bzw. ISO durchgeführt. Die nationale Vorbereitung sowie Kommentierung der europäischen/internationalen Normungsergebnisse sowie die Erarbeitung von Normungsvorschlägen erfolgt in den Arbeitsausschüssen des NATank. Diese Ausschüsse delegieren ihre Experten in die Technischen Komitees und Arbeitsgruppen um dort die abgestimmte deutsche Meinung zu vertreten.

Übernahme von Europäischen/Internationalen Normen

Eine Europäische Norm (EN und EN-ISO-Normen) muss in allen Mitgliedsländern vom CEN auf nationaler Ebene angekündigt, als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt werden, und entsprechende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Eine Internationale Norm (ISO), die nicht als EN-ISO-Norm vom CEN übernommen wurde, kann als DIN-ISO-Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.



Sicherer Alltag durch Normung

Eine Tankstelle ist ein sehr komplexes technisches Gebilde, bei dem es auch um den Schutz der Umwelt gegenüber den gelagerten Kraftstoffen und die Vermeidung einer möglichen Explosion geht.

Diese Anforderungen werden durch den Einsatz von genormten doppelwandigen Tanks (EN 12285) und Leckanzeigesystemen (EN 13160) erreicht. Eine Leckage in einem Tank wird so rechtzeitig erkannt und angezeigt, bevor das gelagerte Produkt in die Umwelt austreten kann. Damit werden die strengen Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes zum Schutz des Grundwassers erfüllt. Durch den Einsatz genormter explosionsdruckstoßfester Tanks sowie von Flammendurchschlagssicherungen (EN ISO 14852) wird das Explosionsrisiko minimiert.

Jeder Verbraucher nutzt beim gefahrlosen Betanken von Kraftfahrzeugen den Beitrag der Normung im Alltag. So wird beim unbeabsichtigten Belassen des Zapfventils (EN 13012) im Befüllstutzen des Kraftfahrzeugs bei der Abfahrt von der Tankstelle durch den Einsatz genormter Abreißkupplungen (EN 13617-2) verhindert, dass ungewollt große Mengen von Kraftstoff austreten können, die Zapfsäule in gefährvoller Weise beschädigt werden kann oder große Brände entstehen können.





Normung und Standardisierung – Vorsprung sichern

Die Erarbeitung von Normen und Standards ist eine Dienstleistung, die DIN für die interessierten Kreise erbringt.

Interessiert? So können Sie an der Normungsarbeit mitwirken:

Gerne begrüßen wir engagierte Experten aus Wirtschaft, Forschung, von Verbraucherseite und öffentlicher Verwaltung in unseren Arbeitsausschüssen.

Ihre Vorteile als Experte im Arbeitsausschuss:

- Sie nehmen Einfluss auf die Normungsarbeit
- Sie erhalten Zugang zu allen für den jeweiligen Arbeitsausschuss relevanten Dokumenten
- Sie können sich als Delegierte für europäische und internationale Gremien aufstellen lassen
- Sie haben die Möglichkeit, als Obfrau oder Obmann (fachliche Leitung) mehr Verantwortung im Arbeitsausschuss zu übernehmen

Voraussetzungen für die Mitarbeit:

- Anerkennung der Regeln der Normungsarbeit (z. B. DIN 820) oder entsprechende europäische bzw. internationale Regelungen
- Autorisierung des Mitarbeiters durch eine entsendende Stelle
- Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit

Durch eine aktive Mitarbeit werden Europäische und Internationale Normen beeinflusst, so dass

- Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Normungsgeschehens thematisiert,
- Ideen und Innovationen schnell in normgerechte Produkte umgesetzt und
- die globale Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und ausgebaut werden.

Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Tankanlagen (NATank) · Frau Dr. Andrea Fluthwedel · Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6
10787 Berlin · Telefon: 030 2601-2431 · Telefax: 030 2601-42431 · E-Mail: andrea.fluthwedel@din.de · www.din.de/go/natank